

marxistisch-leninistischen, eng mit den Massen verbundenen Partei. Sie bewies die Richtigkeit der genialen Feststellungen der Klassiker des Marxismus-Leninismus ebenso wie die Allgemeingültigkeit der Erfahrungen der —> *Pariser Kommune*, daß die siegreiche Arbeiterklasse den alten Staatsapparat nicht übernehmen kann, sondern ihn zertrümmern und ihren eigenen Staat, die Diktatur des Proletariats, errichten muß. Sie bestätigte ferner die Notwendigkeit, das Privateigentum in —> *gesellschaftliches Eigentum* zu überführen, die Agrarfrage zugunsten der Bauern zu lösen, die abhängigen Völker vom kolonialen Joch zu befreien, den bewaffneten Schutz der Revolution zu organisieren und die politischen und ökonomischen Voraussetzungen für den Aufbau des Sozialismus zu schaffen. Die G. S. O. gab der internationalen Befreiungsbewegung der Arbeiterklasse bedeutende Impulse, hob sie auf eine qualitativ höhere Stufe und wies ihr die Wege zur Lösung der politischen und sozialen Grundprobleme der Epoche. Sie schuf die stabile Grundlage für die Vereinigung der Triebkräfte des weltweiten revolutionären Prozesses - des ersten sozialistischen Staates der Welt, der internationalen Arbeiterbewegung und der nationalen Befreiungsbewegung - zu einem revolutionären Strom. Unter ihrem Einfluß entstanden und entwickelten sich kommunistische Parteien in vielen Ländern. Die kommunistische Bewegung wurde zur Weltbewegung (—> *internationale kommunistische Bewegung*). Die G. S. O. leitete den Zerfall des Kolonialsystems ein, zeigte den unterdrückten Völkern den Weg zur Befreiung, zur demokratischen Umgestaltung und eröffnete ihnen die Möglichkeit, an der Seite des ersten sozialistischen Staates den Weg der nichtkapitalistischen Entwicklung einzuschlagen, um die jahrhundertalte Rückständigkeit zu überwinden und Bedingungen für

den Übergang zur sozialistischen Entwicklung zu schaffen (-> *Länder mit sozialistischer Orientierung*). Die G. S. O. veränderte das gesamte System der internationalen Beziehungen. Im Gegensatz zur imperialistischen Politik der Raubkriege, der Erpressung und Ausplünderung anderer Völker verfolgt die Sowjetregierung vom ersten Tage an eine konsequente Politik des Friedens, der internationalen Sicherheit, der Gleichheit, Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern. Der durch die G. S. O. eingeleitete und geförderte revolutionäre Weltprozeß wurde nach dem zweiten Weltkrieg durch die sozialistischen Revolutionen in den Ländern Europas, Asiens und Amerikas fortgesetzt und zu einem neuen Höhepunkt geführt. Die Herausbildung und ständige Festigung des —> *sozialistischen Weltsystems*, das Erstarken der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, der Zusammenbruch des imperialistischen Kolonialsystems und der gewaltige Aufschwung der —> *nationalen Befreiungsbewegung* bestätigen die Allgemeingültigkeit der grundlegenden Erfahrungen der sowjetischen Werktätigen im Kampf um die Macht und beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft und bereichern sie zugleich. Der Sozialismus hat sich als die soziale Ordnung erwiesen, die imstande ist, alle Grundprobleme der gesellschaftlichen Entwicklung zu lösen. Die sozialistische Staatengemeinschaft mit der Sowjetunion an der Spitze ist zur Haupttriebkraft des revolutionären Weltprozesses, zur gewaltigen Beschleunigerin des gesellschaftlichen Fortschritts geworden. —> *Sozialismus*, —> *Kommunismus*

Grundfonds*- Grundmittel

Grundfrage der Philosophie: Frage nach dem Verhältnis von —> *Materie* (Natur, Sein —> *objektive Realität*)